

## *Kulturzentrum wird zerstört*

*„Klagen über Gebührenwucher“, Münchner Merkur vom 12. Dezember:*

„Die Aussage von Bürgermeister Dr. Pötke, dass ich für den Saal im Ritter-Hilprand-Hof nur 400 Euro bezahlen muss, entspricht nicht den Tatsachen. Vielmehr verlangt die Gemeindeverwaltung jetzt als Saalmiete den doppelten Betrag. Aber nicht nur, dass Herr Pötke die Miete verdoppelt hat, darüber hinaus wurde mir mitgeteilt, dass die Säle wegen Umbaumaßnahmen für den Brandschutz nicht mehr für mich zur Verfügung stehen. Zweifelsohne ist es wichtig, alle Missstände zu beseitigen,

aber ich bezweifle, dass dafür der Saal für ein ganzes Jahr gesperrt werden muss. Der Eindruck, dass vom Bürgermeister das Kulturzentrum samt Gastronomie kaputt gemacht und ich in den Ruin getrieben werden soll, liegt nahe. Da klingt es fast schon ironisch, dass der Bürgermeister mich, wie auch andere Gewerbetreibende in Taufkirchen, auf die soziale Verantwortung der Gemeinde gegenüber hingewiesen hat, um Spenden für die Anschaffung eines neuen Gemeinde-Busses zu erhalten.

Dass ich dem Druck der Forderung nachgegeben habe, muss ich jetzt fast bedauern. Möglicherweise wird mich

dieses Schreiben meine Existenz kosten, denn Herr Pötke ist sehr geschickt darin, denen, die ihre Meinung sagen, das Leben schwer zu machen. Leider gibt es nicht viele, die den Mut haben, das öffentlich zu äußern. Ich hoffe, dass ich mit diesem Brief ein bisschen dazu beitragen kann, dass das Kulturzentrum vielleicht doch noch eine Zukunft hat. Mittlerweile werden sich schon die Nachbargemeinden darüber freuen, dass ihre Kulturzentren regen Zulauf aus Taufkirchen erhalten.“

**Luis Bojani**

Betreiber der Restaurants  
im Ritter-Hilprand-Hof und im  
Sportpark in Taufkirchen